

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 179 (1906)

Artikel: Des hinkenden Boten
Autor: Gerok, Karl
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-654673>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Des Hinkenden Boten Neujahrsgruß.

Kennst du das Buch mit schlichten Blättern,
 Verbreitet wie das Bibelbuch?
 Es trägt in schwarz und roten Lettern
 Manch ernstes Wort, manch heitern Spruch;
 Es kommt, als brächten's Engelhände,
 Zum neuen Jahr in jedes Haus;
 Vom ersten Blatte bis zum Ende —
 Man liest es und man lebt's hinaus.

Kennst du im Buche die Propheten?
 In majestätisch ernstem Lauf,
 Mit festgemess'nem Schritte treten
 Sie einer um den andern auf;
 Vier große zählt man und zwölf kleine,
 Ein jeder spricht in eig'nem Ton,
 Doch alle loben im Vereine
 Den höchsten Gott im Himmelsthron.

Auch sind es vier Evangelisten
 Nebst heiliger zwölf Boten Schar;
 Sie zieh'n zu Heiden und zu Christen
 hinaus mit jedem neuen Jahr;
 Sie künden in verschied'nen Zungen
 Ihr lieblich Evangelium,
 Und doch von allen wird gesungen
 Des einen Schöpfers Preis und Ruhm.

Und Sonne, Mond und Sterne schwingen
 Vorüber sich im Sphärentanz.
 Planeten und Kometen schlingen
 Um Gottes Stuhl den Sternenkranz.
 Und Saat und Ernte, Frost und Hitze,
 Und Sommer, Winter, Tag und Nacht,
 Des Windes Lauf, der Slug der Blitze
 Wird in dem Buch dir kund gemacht.

Und was auf Erden sich beweget,
 Des Landmanns Tun, des Markts Gewühl,
 Wer Völker weidet, Kronen träget,
 Des Werktags Müh', der Seste Spiel,
 Ehrwurd'ge Namen alter Zeiten
 Sie schreiten dir in bunter Reih
 Auf dieses Buchs gedrängten Seiten
 Bedeutungsvoll im Geist vorbei.

Gewiß, du kannst das Buch mir nennen,
 Drin Erd' und Himmel werden kund;
 Auch wirst du die Propheten kennen,
 Der heiligen zwölf Boten Bund;
 Man kauft's durch aller Herren Länder,
 Du selber hast das Buch zur Hand;
 Gott spricht zu dir auch im Kalender,
 Drum brauch' und lies ihn mit Verstand!

Karl Gerolt.